

Neuneck, Götz (Hg.): Europa und der Ukrainekrieg



Götz Neuneck (Hg.)

EUROPA UND DER UKRAINEKRIEG

Chancen und Herausforderungen für eine
zukünftige Friedens- und Sicherheitspolitik

mitteldeutscher verlag



Götz Neuneck, Frieden, Studiengruppe „Frieden und Europäische Sicherheit“, Krieg, Politik, NATO, UN-Charta, Konflikt, Atomkrieg, Diplomatie, NATO-Osterweiterung, Sanktionspolitik, Konfrontationsmanagement, Zeitenwende, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 20,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Götz Neuneck (Hg.)

Europa und der Ukrainekrieg

Chancen und Herausforderungen für eine zukünftige Friedens- und Sicherheitspolitik

232 S., Br., 135 × 210 mm

ISBN 978-3-96311-938-5

Erschienen: Mai 2024

Wie kann wieder Frieden in Europa erreicht werden – und zu welchem Preis?

Das Buch vereint fünf Aufsätze von Mitgliedern der Studiengruppe „Frieden und Europäische Sicherheit“ der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, die Informationen und Argumente liefern, um die Komplexität des gegenwärtigen Ukrainekrieges besser zu verstehen, die öffentliche Diskussion zu versachlichen und realistische Optionen für eine Beendigung des Krieges sowie für eine stabile Nachkriegsordnung vorzubereiten. Zu einer stabilitätsorientierten Friedenspolitik Europas gehören die Abschreckungs- und Verteidigungsfähigkeit in der NATO ebenso wie neue kooperative Sicherheitsansätze und vertragsbasierte Regelungen für ein künftiges Stabilitätsregime. Zudem werden die Sanktionspolitik des Westens und die globalen Konsequenzen und Herausforderungen für die Weltordnung kritisch betrachtet. Neben einem aktiven Konfliktmanagement und einer deeskalierenden Konfliktbewältigung darf das Ziel einer funktionierenden Sicherheits- und Friedensordnung in Europa durch ergänzende Regelungen zur UN-Charta nicht aus den Augen verloren werden. Abschließend werden Schlussfolgerungen für die künftige europäische und transatlantische Sicherheit und den Frieden vorgestellt.

Die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW) wurde 1959 von Carl Friedrich von Weizsäcker, Max Born, Otto Hahn und anderen gegründet. Sie setzt sich für Verantwortung und Nachhaltigkeit in der Wissenschaft ein. Regelmäßig nimmt die Vereinigung durch Veranstaltungen und Publikationen Stellung zu Themen der Friedens- und Sicherheitspolitik. Sie vereint sowohl Geistes- als auch Naturwissenschaftler. Herausgeber Götz Neuneck ist Vorsitzender der VDW und Senior Research Fellow am IFSH.

Beiträge von Helmut W. Ganser (Brigadegeneral a.D., Diplom-Psychologe und -Politologe), Rüdiger Lüdeking (Botschafter a.D.), Hans-Jochen Luhmann (Senior Expert am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie), Wolfgang Richter (Oberst a.D. und Associate Fellow beim Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik, GCSP), Jürgen Scheffran (em. Professor für Integrative Geographie der Universität Hamburg).

Vorwort...5

Rüdiger Lüdeking: Die Vorgeschichte des Ukrainekrieges...11

Wolfgang Richter: Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine: Vorbereitung – Kriegsverlauf – Ressourcen – Risiken – Folgerungen...39

Hans-Jochen Luhmann: Sanktionen in einer Friedens- statt einer Strafolgie – Europas „Energieembargo“ als Beispiel...137

Helmut W. Ganser: Europäische Sicherheit nach der „Zeitenwende“: Sicherheitspolitik zwischen Konfrontationsmanagement, dem Risiko eines Atomkrieges und neuen Versuchen kooperativer Stabilität...156

Jürgen Scheffran: Zeitenwende für eine neue Weltordnung? Geopolitik versus kooperative Sicherheit ...193

Schlussfolgerungen der Arbeitsgruppe...218

Zu den Autoren...230

»Das Büchlein sei allen angeraten.«
Johannes Klotz, Ossietzky, April 2025

»Geprägt von einer herzerfrischenden Ausgewogenheit und Sachlichkeit - zudem gehalten in einem gemäßigten Duktus.«
ekz.Bibliotheksservice, September 2024

»Gut recheriertes, nüchtern aufklärendes, aufschlussreiches und engagiertes Buch.«
Claudia Nelgen, IPPNW Trier, August 2024

// //